

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)

Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.
Halberstädter Str. 98 39112 Magdeburg



AG Sucht und Arbeit

Stand: 2019-01-23

Hinweise zur Vorbereitung von Suchtrehabilitation aus dem Justizvollzug seitens der Suchtrehabilitationskliniken Sachsen-Anhalt:

Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH
Rehabilitationsklinik Sucht
Brockenstr. 1, 38875 Oberharz am Brocken/ OT Elbingerode (Harz)
Tel. 039454/82000 Fax 039454/82303 info@diako-harz.de

BARBAROSSA-Klinik GmbH & Co. KG
Klinik für Abhängigkeitserkrankungen und sozio-psychosomatische Rehabilitation
Lange Str. 111, 06537 Kelbra
Tel. 034651/459-0 Fax 034651/459-113 info@barbarossa-klinik-kelbra.de

Medinet GmbH
SRH Medinet Fachklinik Alte Ölmühle
Berliner Chaussee 66, 39114 Magdeburg
Tel. 0391/8104202 Fax 0391/8104106 alte-oelmuehle@medinet-gmbh.de

Therapiehof Sotterhausen
Fachklinik für Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Abhängigkeitserkrankung Sotterhausen 27,
06542 Allstedt
Tel. 03464/2742-0 Fax 03464/274216 info@therapie-hof.de

Wünschenswert, wenn auch nicht immer realisierbar, ist die Umsetzung folgender Hinweise:

Mehrere Monate vor Rehabilitationsantritt:

Briefliche Kontaktaufnahme des Inhaftierten zur Klinik, danach durch die Klinik festgelegter Modus des Kontakthaltens zur Motivationsklärung und -festigung.

Spätestens 4 Wochen vor geplantem Therapieantritt:

- Kontaktaufnahme zur Rentenversicherung zwecks Klärung von Ansprüchen
- Reha-Antrag: Aus dem ärztlichen Gutachten muss hervorgehen, dass die beantragte Rehabilitation der Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit beim Antragstellenden dient.
- Sozialbericht: nicht nur Textbausteine, der Antragsteller muss „sichtbar“ sein.
- Meldung des zukünftigen Rehabilitanden bei Jobcenter oder Sozialamt mit verbindlichem Vorbescheid zum Leistungsbescheid: Beantragung von ALGII, Hilfe zum Unterhalt oder Übergangsgeld - Versand der Unterlagen erfolgt aus der Klinik heraus
- Einzelheiten mit Klinik absprechen
Krankenversicherung - Klärung der Krankenversicherung ab dem Zeitpunkt des Therapieantritts
- Nicht vergessen: Personalausweis, elektronische Gesundheitskarte, möglichst Mitgliedsbescheinigung der KV, Haftentlassungsbericht
- Klärung der Art der Anreise (Bahn, PKW, Bus etc.) und Begleitpersonen, falls erforderlich und möglich
- Auf Medikamentenversorgung bis Anreisetag achten – ärztliche Info an Klinik

Inhaftierte ohne festen Wohnsitz (ofW):

- Polizeiliche Anmeldung auf JVA-Adresse, auch im Personalausweis vermerken! Dies erleichtert die Beantragung von ALGII oder Sozialhilfe

2 Wochen vor Therapieantritt:

- Wenn Beschluss (Urteil) vorliegt: Übersendung an Klinik
- Verbindliche Terminabsprachen
- Für Start-Taschengeld sorgen, nicht ohne einen Cent anreisen lassen
- Checkliste „Bekleidung“ abarbeiten, ggf. danach Info an Klinik
- auf Vollständigkeit erforderlicher ärztlicher bzw. medizinischer Unterlagen achten

Am Tag des Therapieantritts:

- Generell: Anreise bis 11:00 Uhr; Ausnahmen bei Bedarf vorab klären
- Keine Aufnahme unter Substitution (Ölmühle, Kyffhäuser, Sotterhausen)

Weitere Möglichkeiten zur Suchtbehandlung bestehen nach SGB V. Diese müssen im Einzelfall geklärt werden. Z.B. gibt es in Magdeburg:

Tagesklinik an der Sternbrücke, Dr. Kielstein GmbH
Abhängigkeitserkrankungen und psychosomatische Störungen
Planckstr. 4-5, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 / 56 56 60 Fax 0391/56 56 620 webmaster@tagesklinik-dr-kielstein.de